

Verarbeitungshinweis

Einsatzmöglichkeit von APU-Profilen

APU-Profile werden eingesetzt für Anwendungen im Baubereich für Aufgaben, die die Konstruktion schützen, die Verbindung unterschiedlicher Materialien herstellen und Bewegungen ausgleichen.



Die APU-Profile wurden für den jeweiligen Einsatzzweck optimiert und lösen so die unterschiedlichsten Anforderungen wie:

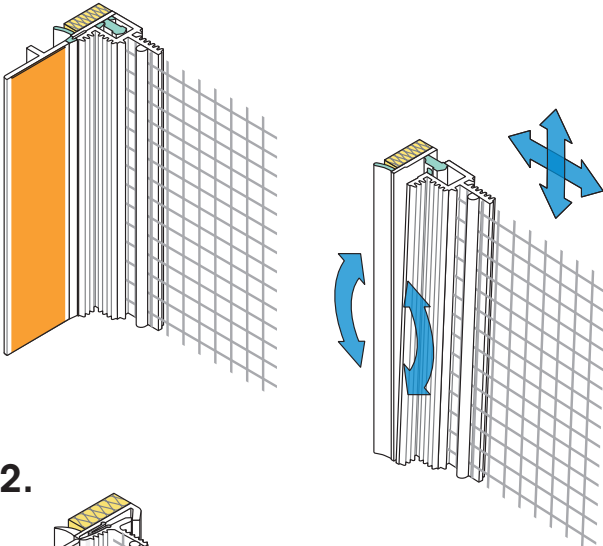
- Verbindung von Materialien mit unterschiedlichem Dehnungsverhalten
- Aufnahme und Absorption von Bauteilbewegungen und Erschütterungen
- Schutz vor Schlagregen und Kapillarkräften
- gezielte Wasserführung bei Überhängen
- Diffusionsfähigkeit und/oder Luftaustausch

- Verhinderung von Wärmebrücken
- Schutz und Stabilisierung von Putzschichten
- Einhaltung von Putzauftragsstärken mit Hilfe von Abzugskanten
- Abschluss von Spalten und Unebenheiten
- schnelleres und exakteres Arbeiten
- Erfüllung optischer und ästhetischer Bedürfnisse
- Einsatz von recyclingfähigen und langlebigen Materialien
- Aufnahme von Schutzfolien während der Bauarbeiten, rückstandsfreie Entfernung von Schutzfolien, Vermeidung von aufwändigen Abklebearbeiten
- etc.

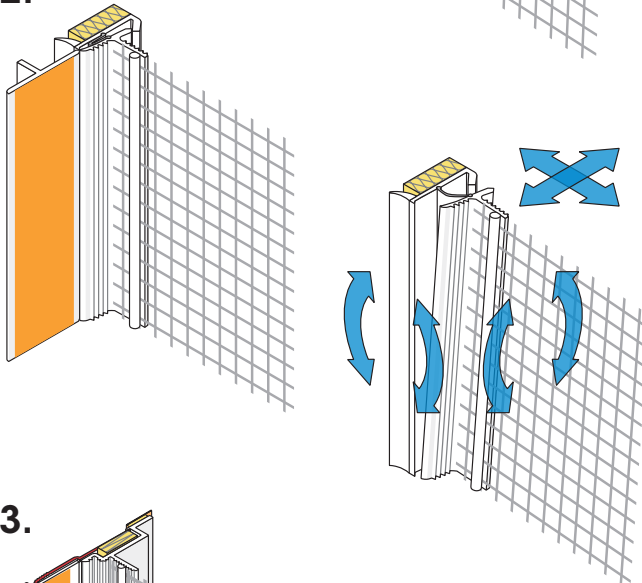


Verarbeitungshinweis

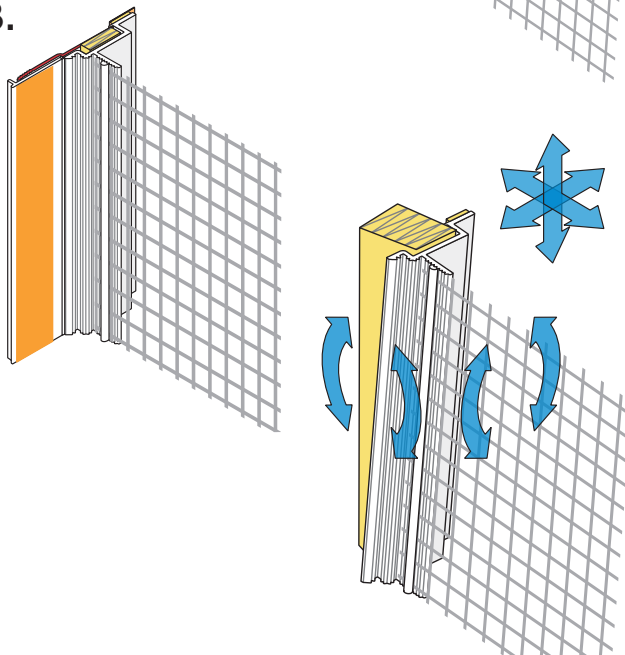
1.



2.



3.



Klassifizierung von Profilen anhand der Aufnahmefähigkeit von dynamischen und absoluten Bauteilbewegungen.

Aufnahme von dynamischen Bewegungen:

Dynamische Bewegungen durch Erschütterungen von Bauteilen wie z.B. Türen oder Fenstern, die ständigen Bewegungen ausgesetzt sind, können gemäss der Dimensionierung von selbstklebenden Sk-PE-Dichtbändern aufgenommen werden, bei grösseren Türen- und Fensteranlagen durch den Einsatz von integrierten PUR-Bändern für erhöhte Bewegungsaufnahme.

Aufnahme von absoluten Bewegungen

Absolute Bewegungen durch unterschiedliches Dehnungsverhalten bei Temperaturprozessen oder der Schrumpfung von Baustoffen im Zeitablauf können durch 2- und 3-dimensionale Profilkonstruktionen aufgenommen werden.

Beispiel für APU-Lösungen

1. Teleskop: 2 Haupt-Bewegungsrichtungen

- am Profil entlang, wie auf einer Schiene hin und her
- entlang der Steghöhe orthogonal zur Schiene hin und weg
- Zusätzlich können sich die beiden Profilhälften in der orthogonalen Richtung x-förmig gegeneinander bewegen.

2. TPE-Schleufe: 2 Haupt-Bewegungsrichtungen

- orthogonal zur Schiene hin und weg
- parallel zum Profil nach links und rechts
- Zusätzlich können sich die beiden Profilhälften durch das weiche TPE-Material in beiden Bewegungsrichtungen x-förmig gegeneinander bewegen.

3. PUR-Band: 3 Haupt-Bewegungsrichtungen

Ein PUR-Band bietet die grösste Bewegungsfreiheit und ermöglicht 3-dimensionale Bewegungen in alle Richtungen.